

**Aboimmenspreis**  
mit der wöchentlichen postm. zu  
den Kosten der Unterhaltung. Postkass  
oder 20. bei Erhaltung im  
Postamt. Durch den Reichstag im  
Gesetzestheater (Rathaus) vor Bericht  
am 27. März. Diese Bezahlung für  
Zuschauer und Dienstleistungen  
ist 20. für das übrige Räumlichkeiten  
20. pro Besuch.

**Nedaktion**  
Dresdner Straße 22, part.  
Telegraphen:  
Postamt Dresden 1, St. 1704.

Telegraphen: Dresden.

# Sächsische

# Arbeiter-Zeitung

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Nr. 31.

Dresden, Freitag den 7. Februar 1902.

13. Jahrg.

## Die sozialpolitische Debatte.

Die Verhandlungen über den Crat des Reichstags des Jahres sind gestern im Reichstage abgeschlossen worden. Es liegt an dem außerordentlich großen Wirkungsbereiche dieses Reichstags, daß sich die Beratungen so in die Länge zu ziehen pflegten; wenn nämlich Dinge und noch einige mehr dabei gingen, als durchgebracht werden, so in das jährlich durchaus gerechtfertigt. Bei keinem anderen Beratungsgegenstande des Parlaments werden die Massen- und Berufssinteressen des Arbeiters so stark berührt, wie hier. Seitdem der frühere Staatssekretär dieses Kabinetts, der berühmte Herr v. Boetticher, den Unternehmern aus seinem Herzengrund die Vertretung zugewiesen hat: „Meine Herren, wir arbeiten ja nur für Sie!“, seitdem in diesen Debatten vom Thile des Bundesrates die Worte gesunken sind, daß man eine Partei in der Sozialreform machen müsse, — seitdem haben die Arbeiterveterin doppelt und dreifach die Pflicht, mit ihrer zentralen Kraft und ihren prachtvollen Anregungen einzutreten. Sie begannen Reichsboten auf der Rechten, die nur munter werden, wenn es sich um den Brüderlichkeit oder die Schmiedeverschärfung handelt, eiligen sich gähnend von diesem Sozialdemokratischen „Schaf“ abzuwenden und durch konstante Abwesenheit zu glänzen. Aber wie können und fürwahr kein besseres Zeugnis auf unsere Tätigkeiten denken und würdigen, als dieses Bemerkung? Mit uns so großem und nachhaltigem Interesse verfolgt die Arbeiterschaft gerade diese Debatten; die Zuhörer des Hauses sind überfüllt und im Vordertheater laufen Hunderttausende und Millionen den Worten unserer Abgeordneten.

Zum Höhepunkt der diesjährigen sozialpolitischen Debatte führt die große Ablösung, die unter Beteiligung des Kanzlers mit der sozialen Fragegebung und Pragie des Kreisels abläuft und die daran folgende Einwidderung des Staatssekretärs v. Boetticher. Sicherlich keine eindrucksvolle Rede mit den Worten: „Wegen Sie auch noch so viel verdient, unsere Beziehungen seien übertrieben; die Aussichtungen, die wir hier geben, machen Eindruck auf die Arbeiter und alle ernsthaften Freunde einer gründlichen Sozialreform. Damit haben Sie zu rechnen. Wir werden diese oder eine andere ziemlich gefährliche Regierung auf die Bahn der Sozialreform unvermeidlich verweisen.“ Und daraus erhob sich der periodisch immer angriffslustige Groß-Borodowski, um noch wenigen allgemein gehaltenen Worten das hervorzuwerkte Zugehörungsrecht zu machen, daß er die Sozialdemokratie als eine legale Vertretung der Arbeiterschaft anerkenne. Das ist das Neue, das uns diese Debatte gebracht hat. Die wütenden Angriffe, die die Sozialdemokratie gegen den Staatssekretär richten, das schmerzhafte Aufsehen in den Zeitungsbüchern bewirken, daß man auf allen Seiten die Bedeutung dieses „Zugehörungsrechts“ erkannt hat. Wie sind sehr weit von irgend einer Überzeugung der Worte entfernt: was bedeuten bei uns überhaupt Ministerworte? Minister sind wie die Blumen auf dem Felde, in vergessen, wenn der Wind über sie hingehet und man leuchtet ihre Stille nicht mehr. Wer sich heute noch im bequemen Sessel behaglich fühlt, dem kann morgen der Lucifer zum unruhigen Abgangen wünschen — der Siedlung ist unbekannt, so im Größen wie im Kleinen. Wir glauben sicher nicht, daß Herr Borodowski das Wort noch länger, fehlender Überzeugung gepredigt hat: nein, es gilt ihm über die Lippen, holt wider seinen Willen. Aber gerade dadurch gewinnt es keinen Fleiß, denn das erhebt seine Echtheit, wenn es nicht etwas anderes als der Gipfel der Habsucht, wenn es nicht

Megner behaupten, die Sozialdemokratie sei nicht bereit, sich als die Vertretung der Arbeiterschaft zu bezeichnen; sie glauben heißt nicht mehr an ihre verbindenden Phrasen, und in einem unbewußten Augenblick entzieht dem Scheine ihrer Fäuste — ein Geständnis!

In diesem Sinne hat auch Gustav Wurm das Drift gezeigt, als er innehaltend Borodowsky Rolle als Ministris der Sozialpolitik behandelt: „Wir hatten es für unsere Pflicht, unsere Pläne immer wieder vorzubringen, um die Arbeiter darauf hinzuweisen, daß sie sich selbst helfen müssen.“ Herr Wurm hat 1885 offen erklärt: wenn wir die Sozialdemokratie nicht hätten, hätten wir nicht den Arbeiterschaft, den wir jetzt haben. Das war ein wertvolles Auszugsstück. Und die Sozialdemokratie keine Sozialreform, ja mehr sozialdemokratische Wähler also, doch mehr Arbeiterschaft.“

Durch alle Ausführungen der sozialdemokratischen Redner, die sich mit jedem Zwecke der Sozialgelehrte eingehend beschäftigt haben, ging der Konservatismus, daß gerade jetzt in der Zeit der Krise, gerade jetzt, wo die Realitätsseite und mit ihren Produktionsverlusten bedroht, der Arbeiterschaft, den Ausbau der Sozialgelehrte doppelt und dreifach nötig sei. Den Arbeitern, die unter der letzten Ungnade so schwer leiden, sind diese Worte aus dem Herzen gesprochen. Nur zu bedauern es nicht den Borodowskischen Gefundenen — sie wünschen auch ehmeld, daß die Sozialdemokratie die Arbeiterschaft ist.

## Politische Übersicht.

### Der Kampf um den Zollwucher.

Um den Verhandlungen des Zollarbeitsausschusses am Donnerstag sind die Mehrheitsparteien zum erstenmale einigert, am einandergegenseitigen alle Anträge der Agrarier auf Aufhebung der gemäßigten Transfertage wurden abgelehnt; dabei stimmten auch drei Mitglieder des Zentrums gegen die Agrarier; aus Vergesellschaften stimmten später die Agrarier mit den Vertretern der Zentren zusammen die Anträge des Zentrums nieder.

Wahrscheinlich steht über diesen Ausgang des ersten eindrucksvollen Schlags die Demise-Tageszeitung, das Bündlerblatt:

„Die Zahl fragt das Zentrum, welches durch Einvernehmen der Agrarier, Dr. Helm und Müller die während den Beratungen der Mehrheitsparteien geschafft und in dem Ausschusse bewilligt werden sollten. Das ist das Neue, das uns diese Debatte gebracht hat. Die wütenden Angriffe, die die Sozialdemokratie gegen den Staatssekretär richten, das schmerzhafte Aufsehen in den Zeitungsbüchern bewirken, daß man auf allen Seiten die Bedeutung dieses „Zugehörungsrechts“ erkannt hat. Wie sind sehr weit von irgend einer Überzeugung der Worte entfernt: was bedeuten bei uns überhaupt Ministerworte? Minister sind wie die Blumen auf dem Felde, in vergessen, wenn der Wind über sie hingehet und man leuchtet ihre Stille nicht mehr. Wer sich heute noch im bequemen Sessel behaglich fühlt, dem kann morgen der Lucifer zum unruhigen Abgangen wünschen — der Siedlung ist unbekannt, so im Größen wie im Kleinen. Wir glauben sicher nicht, daß Herr Borodowski das Wort noch länger, fehlender Überzeugung gepredigt hat: nein, es gilt ihm über die Lippen, holt wider seinen Willen. Aber gerade dadurch gewinnt es keinen Fleiß, denn das erhebt seine Echtheit, wenn es nicht etwas anderes als der Gipfel der Habsucht, wenn es nicht

Wet in dem da?“ rief Frau Brembeck, als Johann an die Thür des Salottimmers klopfte.

„Ach bin ich, Johann. Ich muß mit Vater sprechen.“

„Nem, nem, Johann. Du kannst jetzt nicht hereinkommen.“

Johann läutete aber die Thür auf.

„Aber Johann!“ rief Frau Brembeck beleidigt und zog sich hinter den Bettvorhang zurück. Sie war im Nachtheite. Der Staatsrat lag nach im Bett.

„Ich bitte um Entschuldigung! Ich muß aber mit Vater reden.“

„Sein Herr Novitzki ist tot, daß er kaum lebend kommen.“

„Ich komme um Dich zu fragen, Vater, ob Ihr etwas von Mob-Krankheit wußtet, als er hier mit Caroline verheiratete.“

Nach einer kurzen Pause sagte der Staatsrat: „Ich finde Dein Geschmeich häßlich unpassend.“

„Antwortet mir! Antwortet mir!“ rief Johann.

Staatsrat Brembeck rückte sich im Bett auf und verachtete seinen Sohn unverhohlen anzusehen. Das wollte ihm aber im Nachtheite mit dem dünnen, grauen, nach allen Seiten hin trüblenden Haar gar nicht gelingen. Wäre er in seinem vollen Glanze gewesen, so hätte er vielleicht die Situation noch retten können. Wie er aber so im Bett dastand, wie ein ganz gewöhnliches unansichtliches Alterthum, da seltsamlich der ganze ungeheure Reichtum des Sohnes wie ein Karrenhaus zusammen, und mit einer Karte, die ihn fast überwältigte, sah er: Vater, Vater! Ich habe mich in Dir getraut.“

Jetzt gewann aber seine Mutter ihre Wehrgegenwart wieder. „Wohin? Du bist wohl Deinen Vater gegenüber anständig behandelt, Johann! Und dann darf ich einen Augenblick vernünftig an.“ Da als Vater weint selbst um seinen, daß die Krankheit die Du andeutest, von der Art ist, daß unansehliche Leute ihren Namen nicht in den Mund nehmen.“

„Das ist es ja gerade“, fuhr der Sohn auf: „ich habe oft darüber nachgedacht, daß die Klasse aller Kreaturen in quanto sich verbreiten darf, weil es nicht anständig ist, ihren

## Arbeiter.

Roman von Alexander V. Kielland.

(Ed. Sonnenburg.) Gedruckt verboten.

Auf einer Gruppe von Auswanderern trat ein langer, heller Mensch in buntem Hemde und Sommerüberzucker auf Johann zu.

„Unten Morgen, Johann! So früh schon auf? Wenn Du mich nicht mehr?“

Johann erklang ihn sofort; es war ein alter Schulmauerad, den er viele Jahre nicht gesehen hatte.

„Wo bist Du so lange gewesen?“ fragte er.

„In Amerika, mein Junge!“ antwortete der andere süss: „Auswanderungsagent — prächtiges Geschäft! Aber verflucht viel Kindheit und Eltern. Hier ist es nun ganz fern. Zu müde waren, auf den Villen, die duße Prate gekauft haben, heißt: Amerikanischer Arzt an Bord; und nun mußt er Schwierigkeiten, die ich engagiert habe. Aber Du bist ja Totter, Johann! come along! Gute Gedanken! Höre mir!“

Der Agent entwiderte mit rauem Gesichtsausdruck alle Worte, und während er redete, schwieg ihm seine eigene Idee so ausgespielt, daß er schließlich sagte: „Also, abermals! Der Gang in geschlossen. Gott, Leute, hier ist Euer neuer Doktor!“

Johann mußte über seinem Atem rütteln; indem er lachte, er wußte ja noch kein. Schließlich war es aber wohl das Flugste, was er ihm konnte.

Es war gegen sieben Uhr. Er verlor sich, im Laufe des Tages genauer Weisheit zu geben und machte sich auf den Weg zu seinem Vater.

Heute wurde es auch in den höheren Wirtshäusern lebendig. Die Laden wurden geöffnet und die Tische überdeckt. Einige brave Bürger in der Karl-Johannstraße stellten Abgängen zu den Taxiszenen hinzu; man erwartete nämlich im Laufe des Tages den Kongress.

## Editoriale

Werben Sie für geballte Gewalt  
der sozialen Bewegung mit 20 gr. vor  
zur Zeit und der entsprechenden  
Bildung eines Widerstandes.  
Bewegung ist die Basis der  
sozialen Revolution, und Sie sind  
die Basis für die sozialen Revolutionen.

**Expedition:**  
Dresdner Straße 22, part.  
Abonnement von mindestens 8 Stück  
ab dem Jahr 1898.  
Telefon: Nr. 1, St. 1704.

Senden Sie gleich mit Name und  
Ort und Telefon.

Herr Müller (Aulda, Genz) befürwortet den Gewalt-  
auftrag, dem der die Bewilligung und Fortsetzung der gewünschten  
Transfertage davon abhängt machen will, daß von der Ausland-  
schaft in den letzten 3 Jahren mindestens die Hälfte  
wieder zur Rückkehr gekommen. Er nimmt die Regierungsvorlage mit  
diesem Ausmaß an, um den Grundstein ausgleichender Ver-  
einigung einzulegen.

Der Konservatismus kommt der Innern Wirtschaft  
sehr entschieden gegen den Anfang aus, der dahin führt, aus  
die Transfertage von Nürnberg und Bamberg zu entfernen. Die  
Mehrheit der Beratung und ausländischen Betriebe ist z. B. für  
Bamberg absolut notwendig. Ebenso wurde der Ausgangsfall mit den  
Wahlvereinbarungen aufs äußerste geschränkt.

Die Z. Sachsen (Leipzig) meinte doch noch eine andere  
Auffassung verfolgen, und zwar soll man statt „in den letzten 3 Jahren“  
sagen „noch dem Durchschnitt des Juraus in den letzten 3 Jahren“. Dresdner (Borsig): Die Herren vom Zentrum wollen Aus-  
tritt annehmen, die Bahnheims gemäßige Transfertage verhindern  
wollen. Das wäre die letzte Schädigung Badens und Südwürttembergs.

Dr. Hardorff (Kiel) hält an dem Antrag des Baden-

Schwarzen fest, der damit, daß er nur an den Saalplätzen gewünschte  
Transfertage aufheben wolle, das Richtige trifft.

Dr. Lösch (West. Volks): Der Großteil werde sich  
nur so helfen können, daß er über die Grenze geht.

Prof. Dr. Peter (Württemberg): Dr. v. Jagtmann befürwortet  
den Antrag, dem als weiter.

Nach langer Debatte wird zur Abstimmung gebracht. Der  
Antrag Brembeck wird mit 15 gegen 14 Stimmen abge-  
lehnt, ebenso die Anträge Helm und Helm und das  
Zentrum. Am Ende wird der Durchschnitt des Juraus erhalten, und die Güter 1 der Regierungsvorlage in neuen 4 Abgaben mit 16 gegen 12 Stimmen un-  
verändert angenommen.

## Bedenken an den preußischen Minister des Innern.

Angelaus Brief lautet Bedenken dem preußischen Minister  
des Innern, Albertus v. Hammer:

In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 20. Januar  
dieses Jahres haben Sie nach übernahmevertraglichen Beschlüssen des Zentrums

in Bezug auf meine Petition das folgende dekretiert:

„Auf den Antrag des Brembeck des nächsten einzugeben, erlaubt zu  
veröffentlichen, daß es von den einzelnen Ministerien nur anstrebt in  
der Zukunft, daß die Beratung, die von dem einzigen Brembeck nicht mehr  
veröffentlicht werden soll, nicht mehr erlaubt werden, ferner die Bildung ent-  
sprechend behandelt werden, ferner hier gar nicht erlaubt werden. Es  
können hier auch nur einen Unternehmensangeboten, ins-  
zunächst um einen Betriebserwerb, auch nicht um einen solchen abteilbaren  
Betriebserwerb, sondern um einen Betrieb, der von einer sozialdemokratis-  
tischen Partei als Berater angenommen war und der best-  
rebt das große Interesse in dem Markt, wie es ihm — auch von  
Zeiten des Beraters Berater, keine des Beraters Schriftsteller — entgegengetragen ist, nach meiner Erfahrung gar  
nicht verdient.“

Die vielen Anträge befinden sich eine Reihe von politischen Un-  
terschriften. Genaus wie ich nicht nur als Berater angefeindet  
werden, sondern ich wurde einer derartigen Behandlung auch bereits  
als Unterzeichner angefeindet. Die Zeitung „Die Werte“ bringt  
in diesem Antrage am 7. Februar 1901 hier  
in Tübingen angesetzt.

Am gleichen Tage wurde ich mit einem Briefgelehrten zu  
einem Gespräch im Zellenwohnung transportiert. Zwischen entbrannte  
die Erbitterung, ich bei der Brembeck, der Brembeck bei mir. Seit dem 1. Februar  
1900 bin ich an diesem Platz als Redakteur eines bestimmten  
Blattes thätig, habe auch zeitweise in Beziehung meiner Kollegen  
dieses Blatt durchaus teilhabend redigiert. Eine Zeitung dieser  
Arten kann nicht ohne.

Die vielen Anträge befinden sich eine Reihe von politischen Un-  
terschriften. Genaus wie ich nicht nur als Berater angefeindet  
werden, sondern ich wurde einer derartigen Behandlung auch bereits  
als Unterzeichner angefeindet.

„Aber“, sagte der Staatsrat angstlich vom Bett aus.

Johann aber fuhr ganz ruhig fort. Nachdem er einmal  
Gewalt bekommen hatte, war er nie mehr abgezähmt. „Ich Ihr  
mich binden wolltest, ich zu nehmen, kann ich begreifen. Und das  
möchte ich Euch vielleicht verzeihen. Ich Ihr aber so dem Ver-  
derben verübt — ich — Ihr nicht nicht, was diese Frau weiß  
was und was sie ist. Nun ist sie tot, und ich reise heute abend  
ab. Lebt wohl!“

„Wohin?“ fragte die Mutter.

„Nach Amerika.“ antwortete Johann in der Thür.

„Nach Amerika! Auf keinen Fall! Daniel!“ rief Frau  
Brembeck.

„Das ist eine ernste Sache; seien wir vor allem ruhig.“  
sagte der Staatsrat.

Hilda kam halb angekleidet in die Stube und ließ hinter  
dem Bruder drin. Sie holte von ihrem Schlafzimmer aus den  
größten Teil der Unterredung mit angehört.

„Johann, Johann!“ rief sie halbblau; „wie? Du willst  
wieder fort gehen?“

„Ja, Hilda! Jetzt rede ich fort für immer. Nach Amerika,  
für Dich keiner ist das freilich thämmig —“ Er zückte sie in  
seine Arme.

„Ach ja, ja!“ meinte Hilda. „Kommt Du mich nicht mit-  
nehmen?“

Sie hörte das so, ohne sich weiter etwas darüber zu denken.  
Johann aber grinste jetzt auf und, als Hilda einwandte, er  
wurde von der Mutter nie die Erbitterung dazu bekommen, an-  
zustreiten er hat. „Ach, es gehet ja nur die beiden Missionen.“



Der Geschäftsrat Reppen der Möbelischen Handelsgesellschaft wurde ihm vom Oberbürgermeister angehoben. Anfolgendes erfuhr man eine Aufforderung, in der ergeboten wurde, die harten ohne politische Erklärungen an öffentlichen Orten vertriebenen sozialistischen Druck zu beenden. In der Verhandlung vor dem Sozialgericht kam der Oberbürgermeister aus, dass er von seiner vorgesetzten Behörde mitgeteilt worden sei, dass der Räte für die Wiedereinführung des 1890 verbotenen § 12 der neuen Rechtsverordnung sei, welche er erst ertragen.

Entsprechend wurde, dass die Angeklagten nicht auf der Straße, sondern nur durch Haus zu je 20 Pf. bestrafte, weil sie auch in einem Stoffkoffer Kleidungsgegenstände haben und das Recht der freien Meinung hat, das ein Verbot ist öffentlicher Art ist.

**Der ultimataste Knüppelhieb in Berlin.** Der vor einigen Tagen den kleinen Hoffmann aus Bielefeld in einer Verkommnis mit dem Rücksack auf den Kopf schlug, wurde vom Sozialgericht unter Abzug einer Strafe von 10 Pf. verurteilt.

Das ist für die Angeklagten nicht auf der Straße, sondern nur durch Haus zu je 20 Pf. bestrafte, weil sie auch in einem Stoffkoffer Kleidungsgegenstände haben und das Recht der freien Meinung hat, das ein Verbot ist öffentlicher Art ist.

Dem ist die Strafe verdient eine solide That widerstehende Umstände, von einem breiteren, der Beratung ausführbar, ist sicher als nicht ganz unverantwortlich anzusehen.

### Gewerkschaftliche Arbeitersbewegung.

Einen völlig unverwirrten Verlauf hat eigentlich die Gewerkschaft der Textilarbeiter genommen. Die Arbeitschaft ist mit einer klaren Aufforderung befriedigt, die in folgendem ihre Urtheile ist: Der Fabrikantenverein der kontinentalen Unternehmer ist vor einiger Zeit erklart, er habe nur die Greizer Firmen die einen großen Teil des Betriebs ausmachen, gar keinen Einfluss und die restlichen geworbenen Arbeitnehmer die einzelnen Unternehmer verlassen. Das kommt den Arbeitern nur recht sein und wie bekannt, erzielen sie dadurch schon Erfolge. Jetzt mit einem Male soll das anders werden. Die Fabrikanten verhanteln sich plötzlich hinter den bisher verdeckten Fabrikantenverein! Die

Greizer Firma Albert im Preis, eine der ersten, erklart der Wohnung, dass der Betrieb die Angelegenheit reicht! Weitershin wurde die Firma im Preis, den Betrieb der Beamtenschaften selber mit der Arbeitersorganisation verhandeln zu lassen. Aber es lag gerade der Wind bevorzugt! Die Unternehmer lehnten das ab, ja, die Firma beschwerte sich sogar darüber, dass die Beamtenschaft „gerade bei mir“ und nicht gleichzeitig bei allen anderen vorliegen geworden sei. Gleichermaßen wird uns mitgeteilt, dass es über weniger eine Versammlung der Unternehmer bestanden und über die einzuklausende Tatsit beraten werden soll. Jedenfalls scheint es, dass die Unternehmer auch aufs hohe Kino zu gehen und Kostenersatzgeschäfte in sich zu tragen, denn der Direktor einer Fabrik hat der Beamtenschaft der Arbeitersorganisation die Firma eingeschaut, was ebenso zu tun ist, um welchen Zweck, es unterdrückt zu erhalten. Die Spannung auf dem Festehang besteht in der unzweckhaften ersten Konfrontation ist gross. Die Unzufriedenheit der Beamtenschaften ist eindeutig gelöscht, aber die Haltung der Arbeitgeber ist immeraliger und liegestroher — neugierig oder gerade wegen der gewissen Pläne der Unternehmer.

Zu der Glasfabrik von Dr. Siemens in Wiesbaden haben die Pfleger die Arbeit niedergelegt. Man verlangte von ihnen, auf dieselbe Art zu arbeiten wie im Betriebe der Firma in Dresden. Dazu sind die Pfleger aber nicht im Stande, da die Einrichtungen in der Fabrik in Wiesbaden fehlen. Die Arbeit in der Fabrik steht, da infolge des Endes der Pfleger auch die Glasmacher nicht arbeiten können. — Beauftragt hat er die Siemensche Firma vor kurzem die Glasfabrik in Wiesbaden übernommen und will dort dieselben ungünstigen Arbeitsverhältnisse einführen, wie sie in den übrigen Siemenschen Betrieben stehen. Zu diesem Zweck hat er den aus dem Steile sehr bekannten Leiter Werth als Direktor hingeholt. Es ist diesen Herren auf überaus schnell gelungen, das gute Verhältnis, das früher in Wiesbaden bestand, vollständig zu verwischen. — Es ist wohl unbestreitbar, dass diese Pfleger sich dutzen werden, nach Wiesbaden zu gehen.

**Keine Einigung.** Zu der Gewerkschaft der Buchdrucker hat eine Untersuchung darüber stattgefunden, ob die Gewerkschaft nicht durch Vermittlung der Generalkommission eine Vereinigung mit dem Verband deutscher Buchdrucker erreichen wolle. Der Antrag ist mit 12 gegen 8 Stimmen abgelehnt worden. Es soll nicht vorliegenden Aussicht aus einigen Orten kommen an dieser Nachfrage nichts anderes.

Das ist im Interesse einer einheitlichen gewerkschaftlichen Behandlung der Buchdrucker sehr bedauerlich.

### Soziales.

**Ein verbindliches Urteil.** Der Vorsteher des dritten Bezirksteils der Gewerkschaft, Schäfer in Krefeld, war wegen Belästigung und Verhandlung des Justizialisten einer Firma vom Sozialgericht in Krefeld zu 10 Pf. Geldstrafe verurteilt worden. Die Verfahren sollte er zu einer Polizeiverhandlung begegnen haben. Auf seine Verurteilung kam er in das Landgericht in Münster. In der Urteilsverhandlung hielt er, nach den Zeugenaussagen, der Charakter des Angeklagten völlig unbedeutend. Als Verbandsvorsteher habe er verkehrt, mit dem Justizialisten zu verhandeln, das ist aber absehbar worden. Der Angeklagte habe in seiner Eigenschaft als gewählter und angesetzter Vertreter der Arbeitnehmer nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, selbst, die Interessen des Arbeitnehmers zu vertreten. Dies habe er, vielleicht endete nicht im Sinne des Arbeitnehmers, aber sonst in logischer Weise getan. Wenn die Ausdrucksweise Schäfers vielleicht etwas schwach sei, so sei es dazu durch das völlig ablehnende Verhalten des Justizialisten angeregt worden und es sehe um der Sache des § 183 Strafgesetzes berechtigter Interessen zur Seite.

Das Urteil und seine Bedeutung ist höchst interessant, als es bei sozialdemokratischen Redaktionen und Gewerkschaftsbeamten gewohntlich ganz anders lautet.

Recht langsam bauen sich die Gemeinden über 2000 Einwohner auf Grundlage von Gewerkschaften. Von den 50 Orten, die sich die neuen Regeln dazu verpflichtet haben, hat nur eine einzige ihren Unternehmern das Recht eines Gewerkschaftsrats eröffnet: Neubrandenburg. Alle anderen Gemeinden sind immer noch mit den Verbandsbeamten beschäftigt. Da kann es allerdings noch mehrere Monate dauern, ehe dem noch nachzukommen ist. Vielleicht liegt aber auch böser Willen vor: Es soll bekannt geworden, dass eine Stadt in der Nähe Berlins es nicht abgelaufen hat, dem Gewerke nachzukommen. Wenn es sich nur um die kleinen Unternehmen handelt, kann es leicht passieren.

**Herrliche Entschädigungen** belohnen die Verstandesmitglieder der FDP. Der Vorsteher geschlossener Krankenfonds "Dörring" in Gerau, 24. August der Kasse, die 100000 Mitglieder zählt, soll, wie die Krankenfondsleitung meint, auch ganz Teil dadurch herbeigeführt sein, dass die Verstandesmitglieder monatlich bis zu 10000 Mark von der Kasse bezogen für ihre Materialkosten.

**Handel und Wandel.** Die Dresdner Journalisten. Bekanntlich hatte die Dresdner Gewerkschaft einen Antrag auf Verfolgung der von der Dresdner Gewerkschaft behandelten Journalisten abgelehnt. Die Gewerkschaften, die die Postung der Staatsanwaltschaft ablehnen, können nicht ohne Einigkeit gehoben zu sein. Den früheren Ausschuss ist jetzt folgender Beschluss eingegangen:

Nachdem mich Ihnen bekannt gegeben, dass das Königliche Finanzministerium den Haushaltshilfsausschuss am 22. Oktober 1901 aufgehoben und die Kontrolle über das

### Strafverfahren gegen die Redakteure eingestellt hat.

Der erste Staatsanwalt beim Landgericht.

(ges.) Dr. Bahr.

Hoffentlich wird man, so steht dazu die M. P., die damit nicht wieder auf die Auslagen des Sozialisten hört und Gericht legen, sondern ihn im Gegenteil in die Untersuchung einzubeziehen, da er ja jetzt ungezähmt ist, bis Vergangenheit an die Presse ausgestrahlt zu haben.

**Der Treiberprozess.** Zur Fortsetzung der Verhandlungen wurde das Klage-Verhandlungskomitee des Directors Schmitz in seiner ganzen Stärke aufgestellt. Alle Zeugenankläger waren erschienen und beschworen der Richter, sie würden nun gestanden, um immer neues Geld für den grobschändigen Schmid und seinen Gehilfen zu ergattern, ob sie es wüssten.

Wie immer in solchen Fällen, werden den Anklägern die Schulze-Tellwig als ehemaliges Klum. P. Heinrichs befreit, dann Arnold Schmid, mit dem er zusammen im Straßenkreis hier und betrunken war, bis gegen Bettwäsche in der Kreuzstraße kam. Er nicht Arnold Schmid das Gesetz eines adeligen Entomistes. Am Kreuzwald glaubte man allgemein, das er ohne sein Verhältnis hineingezogen werden sei, das aber an seiner verschwundenen Ehrenhaftigkeit kein Zweifel bestehen. Eine Person an die verfehlte braucht, die Direktion verlässt nicht nur zu bestehen, wurde vom Richter einstimmig vom Richter und dem Vorsitzenden des Komitees bestätigt.

**Gründungsfest in Belgien.** Wie wir schon kurz nach einem Telegramm mitgeteilt haben, beschäftigte sich auch die belgische Gewerkschaft gegen Ende Januar mit dem kapitalistischen Pragmatismus, das sie jetzt der Gewerkschaft in allen modernen Industrien teilt. Gegenüber schreibt: George Verstraet wies auf die unverhohlene Zusammenkunft, die eine Parallelen von Gewerkschaftsgründungen durch die ungarische Gewerkschaft eingehabt hat. Insbesondere in dem die einzigen Gewerkschaften in ihrer Weise einander selbst bestimmt haben, das Gewerkschaften der Firma Hermann Berzmann, gebildet und eine Zeit dahin bei Seite gesetzt war. Die Firma war 4 Wochen arbeitslos, hat jedoch zwei Monate lang ihren Lohn, 10 Pf. bekommen. Weitere müssen 120 Pf. pro Stunde in der hiesigen Fabrikationsstätte gezahlt werden. Berzmann sollte die Gewerkschaften 15 Wochen die in jenen Hallen übliche Unterhaltung. Schneider will, weil das Gewerkschaft lange dort beschäftigt, nicht gestoppt haben, das derselbe geben kann. Es sollte mit Schneider in 10 Mark oder 4 Tagen und Berzmann in 20 Mark oder 10 Tagen Gewerkschaft vereinbart. Außerdem hatten beide Gewerkschaften gemeinsam für die familiären Kosten, die die Gewerkschaften feste Belegschaftsgröße erhoben hat. Berzmann und sie vereinbarten, der Gewerkschaften eine Summe von 170 Mark zu zahlen, die hatte 30 Pf. beigemessen.

**Gründungsfest in Belgien.** Wie wir schon kurz nach

einem Telegramm mitgeteilt haben, beschäftigte sich auch die belgische Gewerkschaft gegen Ende Januar mit dem kapitalistischen Pragmatismus, das sie jetzt der Gewerkschaft in allen modernen Industrien teilt. Gegenüber schreibt: George Verstraet wies auf die unverhohlene Zusammenkunft, die eine Parallelen von Gewerkschaftsgründungen durch die ungarische Gewerkschaft eingehabt hat. Insbesondere in dem die einzigen Gewerkschaften in ihrer Weise einander selbst bestimmt haben, das Gewerkschaften der Firma Hermann Berzmann, gebildet und eine Zeit dahin bei Seite gesetzt war. Die Firma war 4 Wochen arbeitslos, hat jedoch zwei Monate lang ihren Lohn, 10 Pf. bekommen. Weitere müssen 120 Pf. pro Stunde in der hiesigen Fabrikationsstätte gezahlt werden. Berzmann sollte die Gewerkschaften 15 Wochen die in jenen Hallen übliche Unterhaltung. Schneider will, weil das Gewerkschaft lange dort beschäftigt, nicht gestoppt haben, das derselbe geben kann. Es sollte mit Schneider in 10 Mark oder 4 Tagen und Berzmann in 20 Mark oder 10 Tagen Gewerkschaft vereinbart. Außerdem hatten beide Gewerkschaften gemeinsam für die familiären Kosten, die die Gewerkschaften feste Belegschaftsgröße erhoben hat. Berzmann und sie vereinbarten, der Gewerkschaften eine Summe von 170 Mark zu zahlen, die hatte 30 Pf. beigemessen.

### Gerichts-Zeitung.

Vor dem Gericht.

Als eine schwere Kritik, die in gewisser „Kunst“ zu arbeiten scheint, wurde die in München geborene Anna Marie Eleonore Schindler gegen einen Aufenthaltsabschluss und Unterschlupf verurteilt. Zugleich wurde sie in die Haftstrafe übergeholt mit den Eigentumsgleichen in Volljährigkeit verurteilt, um immer neue Geld für den grobschändigen Schmid und seinen Gehilfen zu ergattern, ob sie es wüssten.

**Der Treiberprozess.** Zur Fortsetzung der Verhandlungen wurde das Klage-Verhandlungskomitee des Directors Schmitz in seiner ganzen Stärke aufgestellt. Alle Zeugenankläger waren erschienen und beschworen der Richter, sie würden nun gestanden, um immer neues Geld für den grobschändigen Schmid und seinen Gehilfen zu ergattern, ob sie es wüssten.

**Tanzgäste.** Zu 9 verlobtem Malen im Saale des kurfürstlichen Tanzsaales erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht gekommen ist.

**Die Schiffer.** Die dem vorliegenden Schiffer und dem ihm

zugehörigen Beamteten des Vorlasses gleichermaßen auf dem Wasser des Flusses erhielt der Bürgermeister Max Alexander Julius Kohler aus Potsdam eine Bluse und mehrere kleine Geschenke. Eine Woche später ist er auf dem hohen Schneekopf bei Bonn mit einem Kaufmann Schling aus Hamburg zusammengekommen und hat beweisen aus dessen Zimmer, während er sich im Sommerhaus eines Herrn Schindler aufhielt, dass er nicht

# Achtung! Partei- und Gewerkschaftsgenossen.

Die unterzeichneten Wirths empfehlen hierdurch angelehnzt den Besuch ihrer Lokale. Sämtliche Partei- und Gewerkschaftsblätter, sowie alle auf das Partei- und Gewerkschaftsleben bezüglichen Plakate hängen aus.

In Bezug auf Küche und Keller werden wir noch wie vor bemüht sein, nur das Beste zu bieten.

**W. Rothe**, Zur Börse, Leipziger Straße 95  
**Moritz Lange**, Zur Gleichheit, Heckstraße 21  
**Max Mickel**, Schönbrunnstraße 1  
**Bruno Keller**, Windmühlenstraße 23  
**August Leipert**, Waisenhof Viehdien, Torgauer Str. 38  
**Raimund Julitz**, Münzen Bauhöfe, Petzalstraße 1  
**Hermann Engel**, Voßmühlenstraße 11  
**E. Hackemesser**, Rote Bürgergarten, Rossmarktstraße  
**Emil Leischke**, Voßmühle, Gründstraße

**Ernst Adam**, Zum Senefelder, Kaubachstraße 16  
**Gustav Hausmann**, Döhlstraße 8

Zentralverband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands.

Nächsten Sonnabend den 8. Februar

**Monats-Versammlung**  
 im Saalbau am Senefelder, Kaubachstraße 16 (Sud).

Tages-Ordnung:

1. Die Aufgaben der Organisation während der wirtschaftlichen Krise.
2. Wahl des Agitationstisches und des Bibliothekars.
3. Bericht des Gewerbegerichtsbeamten.

Ende 10 Uhr. — Anfangs ruht 10 Min.

Sonnabend den 9. Februar, nadnt. 3 Uhr

**Kuttscher-Versammlung**  
 im Deutschen Hause zu Potschappel.

Tages-Ordnung:

1. Warum haben die Kuttscher lange Arbeitszeit und niedrige Lohn. — Bericht: Otto Richter, Chemnitz.
2. Beratliches. — Zu jedem Punkt freie Diskussion.

Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, in der Versammlung möglichst zu erscheinen und die Stellungnahme daran anzuhören zu machen, dass es keine Zeit ist, an der Verbesserung der jetzigen ungerechten Lage mitzuwirken.

Der Gouverneur.

**Allg. Kranken- u. Sterbekasse d. Metallarbeiter.**

Filiale Löbau.

Sonnabend den 9. Februar, vormittags punt 11 Uhr

**Mitglieder-Versammlung**  
 im Raum des Restaurants, Wernerstraße 16.

Jedes Mitglied hat die Freiheit, darüber zu erheben. Mitgliedsbuch vorzuzeigen.

Die Vereinssatzung.

**Stukkature!**  
 Sonnabend den 8. Februar, abends 8 Uhr

**Öffentliche Versammlung**  
 in Seite Gathaus, kleine Brüderstraße 17, 1.

Zarifberatung.

Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, mindestens zu erscheinen.

Der Vertrauensmann.

**6. Reichstagwahlkreis.**

Gruppe

**Kaitz-Laubitz.**

Sonnabend den 8. Februar, abends 9 Uhr

**Versammlung**

im **Kaitz**, Leipziger Str. 33, 1. (Gesamtgebäude).

Die Tages-Ordnung wird in der Versammlung selbigen gegeben.

Jährliches Vergnügen einzutragen.

Der Vorsitzende.

**6. Wahlfreis.**

Gruppe

**Gorbitz.**

Sonnabend den 9. Februar

**Öffentliche Versammlung**

in Hermanns Restaurant, in Nied. Gorbitz, Bergstraße 69.

Tages-Ordnung:

1. Die Arbeitsergebnisse in Jäsen.
- Referat: Gemeine Brot. 2. Bericht des Gemeinderaumtäglässer.
3. Debatt. 4. Abstimmung.

Der Gouverneur.

**Patente**

Telephon 4692

Jung & Hülsmann

Dresden-4, Maximilianstrasse 1.

**Oswald Stölzer**, Schönstraße 44  
**Gustav Joseph**, Joseph-Schänke, Mittelstraße 6  
**Hugo Reuther**, Zu den 3 Lilien, Fischhofplatz 12  
**Paul Rätzsch**, Gamelienstraße 8  
**August Walther**, Seels Gasthaus, n. Brüdergasse 17  
**Richard Brix**, Trianon, Schützenplatz  
**August Hess**, Bambrinus, Löbtau-Straße 52  
**Ernst Valten**, Bambrinus, Löbtau-Straße 52  
**Eugen Schurig**, Einsteigstraße 14  
**Anna Welde**, In der Vogelscheune  
**Max Scheinpflug**, Herbergstraße 5  
**Franz Peter**, Rote Wartburg, Zehldorfstraße 18  
**Ludwig**, Restaurant, Schönstraße 62

**Beckers Restaurant** zum Waldpark, Blasewitzerstraße  
**Curt Lorenz**, Gewerkschaftshaus, Albrechtstraße 41.

**Otto Braun**, Schillingshof, Löbtau, Reichenbacher Str. 29

**Herm. Kämpfe**, Löbtau, Wernerstraße 36

**Otto Birnstengel**, Zur Sonne, Schandauer Str. 40

**Anna Heibig**, Deutsche Eiche, Striesen, Hüttenstraße

**Hugo Nake**, Zur Schanze, Cotta, Schönstraße

**Rich. Anders**, Stadt Dresden, Cotta, Brauerei 12

**Max Gottlob**, Zur Linde, Naupis

**Louis Hofmann**, Niedergörsdorf, Bergstraße

**Otto Geissler**, Rote Germania, Plauen, Wasserstr. 9

**Georg Wendelt**, Rote „Silberblick“, Cotta.

Schuh- und Oschatzer Filzwaren, Ballschuhe etc.  
**Inventur-Räumungs-Verkauf**  
 Sonnabend, Montag u. Dienstag, letzte 3 Tage.

Niemand versäume seinen Bedarf zu decken, da dies Angebot nie wiederkehrt.

Es sind noch abzugeben:

Ein großer Pokal

a) für Damen:  
 Ein großer Schuh-, Ansp.-u. Angstielief., Wert 5 M., für 1,75 M.  
 do. gelb u. weiß, Wert 5 M., für 1,75 M.  
 do. Schnürschuh, alle Farben, Wert 3 M., für 1,75 M.  
 do. Schuh ausverkauft. Lederhausschuhe, Wert 4 M., für 2,50 M.  
 do. Schuh ausverkauft. Lederhausschuhe, Wert 3 M., für 2,50 M.  
 do. Pflatschuh, Wert 2,75 M., für 1,99 M.  
 do. Pflatschuh, Wiener Handarbeit, das nach elegant  
 Wert 9 M., für 2,75 und 3,50 M.

b) für Herren:  
 Ein großer Pokal, Ang- u. Schnürstiefel, Wert 5,50 M., für 1,75 M.  
 do. do. Malzbecher, Wert 12 M., für 3,50 M.  
 do. Schnürschuhe, alle Farben, Wert 6,75 M., für 3,50 M.  
 do. Leder- u. Lederhausschuhe, Pantosel u. zu keinem höheren Preisen.

c) für Kinder:  
 Ein großer Pokal, Schnür- und Angstielief., alle u. alle Farben, mit  
 29-30 Proz. Rabatt auf bisherige kostspielige billige Preise.  
 Ein gr. Pokal ca. 500 Paar Kinderhalbschuhe wen. überfüllt. Leder  
 Größe 21-24 25-26 27-29 31-35  
 1,30 1,60 2,10 2,70  
 jenseit 2,00 3,20 4,50 5,40

Jeder Käufer erhält einen hochlesanten Abreiss-Kalender gratis.

**Georg Roth** vorm. **Otto Bertram**  
 4 Grunaer Straße 4, Nähe Pirnaischer Platz.

Sektion der Brauer.

Sonnabend den 9. Februar, abends punt 8½, Uhr

**Mitglieder-Versammlung**

im kleinen Saale des Trianons, Schönstraße.

1. Vortrag des Herrn Wolf-Borchard über: Naturheilkunde.

2. Der Ausgang der Wahlen der Arbeiterausläufer in den Brauereien von Trossen und Ullersdorf. 3. Gewerkschaftliches.

Alle Kollegen und Berufsgenossen werden aufgerufen, möglichst zu erscheinen. Besonders aber wegen des zweiten Punktes der Tagesordnung muss jede Brauerei vertreten sein.

Ter Vorstand.

Achtung!

Holzarbeiter von Zschachwitz u. Umg.

Sonntag den 9. Februar

im Gasthaus zur goldenen Krone in Kleinzschachwitz

Tanzkränzchen.

Einlass 5 Uhr. ~~20~~ Anfang 6 Uhr.

**Möbelpolierer**

**Butter**

**Fett**

**Margarine**

**Eier**

taucht man am billigen

**Butter-Adam**

2 Oppellstr. 2

Neustädter Butter-Kauf.

**2 Wohnungen**

je Stube, Kammer und Küche, sind zu vermieten. Preis 106 u. 150 M.

Groß-Puga Nr. 17.

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Riem, Dresden.

für das Zeitung: Dr. Gustav Riem, Dresden.

Druck und Verlag: Norden & Romp, Dresden.

Hierzu 1 Seite.

6. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

7. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

8. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

9. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

10. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

11. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

12. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

13. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

14. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

15. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

16. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

17. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

18. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

19. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

20. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

21. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

22. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

23. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Gebild. Döhl, Döhlstraße 8, III. | 2. verlaufen. Villengasse 1, II.

24. Sonnenleider verlaufen | Elek. Kinderwagen wegen Umlauf  
 1. Geb

# Beilage der Sächsischen Arbeiter-Zeitung.

Nr. 31.

Dresden, Freitag den 7. Februar 1902.

13. Jahrgang.

## Reichstag.

136. Sitzung. Donnerstag den 6. Februar 1902, 1 Uhr.

Am Vorsitzende: Graf v. Potadowitsch.

Die zweite Sitzung des

### Staats des Reichstags

des Auswärtigen wird fortgeführten beim Kabinett: Auswärtigesamt für Privatversicherung.

Abg. Bloß (Soz.): Bei der Erörterung des Gesetzes über die privaten Versicherungsanstalten beschäftigten wir, der 21. feierte auf Gewerkschaften der Arbeitnehmer ausgestellt werden und diese somit als Versicherungsanstalten unter staatliche Aufsicht gestellt werden. Die Regierung verhinderte uns das Vorstellen und die Kommission bestimmt, dass 1. dort als Versicherungsunternehmen in diesem Sinne nicht solche Betriebe ansetzen seien, die einen Wohlleben-Umertigung gewähren, auf welche ihnen ein Rechtsanspruch nicht gäbe. Darauf wurde auf Grund dieses Gesetzes in Brandenburg gegen die Gewerkschaften eingedrungen.

Allerdings ist die Polizei nur gegen einzelne Gewerkschaften Gewaltmaßnahmen vorgenommen. Es wurden diesen sogar Befehl erteilt. Das Gesetz ist Brandenburg bei die Sache allerdings nicht zur Geltung gebracht, sondern sich für unzulässig erklärt. Solche Täte waren nicht wieder vorkommen. (Bravo! bei den Soz.)

Gesamtkomrat Grunert: Und es kommt dann nicht bekannt geworden, es kann sich also nur um Verhandlungen vor Intrahieren des neuen Gesetzes handeln.

Abg. Müller-Münningen (freie. Volks.): Die Frage, ob die Männer jüngst in ihr trotz eines freien Wahlrechts des Reichstages durch einen von Herrn v. Knebel-Döberns veröffentlichten Antrag möglichst. Da hier jetzt auch gleichzeitig Gewerkschaften ist, hat kein Kommentar die Bedeutung einer amtlichen Auskunftung.

Abg. Dr. Heim (Kons.) schließt sich den Ausführungen des Vortrainers an.

Abg. Dr. Grüger (frei. Volks.): Würde eine Entlastung der Beamten des Auswärtigenamt für Privatversicherung.

Abg. Büsing (nat.): Ich lege sich der Bedrohung des Abg. Müller-Münningens an und erwarte eine Erklärung seines der Regierung.

Abg. Dr. Müller-Münningen (frei. Volks.): Die Regierung hätte von mir keine Erklärung zu nehmen, als ich Ihnen unter dem 27. Januar erläutert habe, die Kommission der Reichsregierung gegen über dem Volkswirtschaften verbietet es, auf dem Reichsmarktware eine Gewinnanwendung der Männer zu bewirken über die Theuren hinweg, welche im Preis gezeigt werden kann.

Gesamtkomrat Grunert erwidert, dass dieser Kommentar eine sehr reizvolle Angelegenheit der Herrn von Knebel-Döberns ist. (Wiederum) Ich zweite Ausführungen des Abg. Müller-Münningens (frei. Volks.) und Gesamtkomrat Grunert teil.

Präsident Graf Ballietrem mit, dass eine Resolution des Abg. Büsing (nat.) und Gesamtkomrat Grunert einen Teil des Reichstages durch einen von Herrn v. Knebel-Döberns für möglich zu erkennen.

Abg. Dr. Heim (Kons.): Der Reichstag hat in dieser Angelegenheit einen Willen unterschieden zum Ausdruck gebracht. In dem Bericht des Ausschusses, diesen Willen nicht zu beachten, aber liegt der Vorwurf der Unzulässigkeit begründet. Wenn das so ist, dann ist das ein Standpunkt.

Präsident Graf Ballietrem: Herr Abgeordneter, ich bitte Sie, sich in Ihren Ausdrücken zu entschuldigen.

Abg. Dr. Heim: Ich habe diesen Ausdruck nur conditional gebracht. (Wiederum)

Präsident Graf Ballietrem: Auch conditional sind ich, ich zu sagen. (Große Lacher).

Abg. Ballermann (nat.): Richtet um Annahme der Resolution Büsing — Gesamtkomrat Grunert erläutert, dass die Resolution einen Entzug in die Verwaltungsmacht des Auswärtigenamtes enthalte.

Komrat Grunert: Die Abstimmung über die Resolution Büsing war bis zur letzten Stunde unentschieden. Der Titel wird bestätigt, ebenso der Kell des Kapitels.

Dann in das Ordinariatum erledigt.

Unter den Einwirkungen Aussagen des Redentischen

Ges. werden unter Titel 4 jene weiteren Ausschreibungen des Reichstagsgebäudes 100000 Mark erworben.

Abg. Dr. Reinhard (nat.): Von der Regierungsspitze dieser 100000 Mark haben wir in den letzten Jahren recht wenig bemerkt. Ich habe es nur wahrnehmen können, dass die Ausbildungskommission, deren zahlreiche Arbeit ich nicht verstehe (Wir befinden uns in einer finanziellen Krise), in ihren Beratungen hervorhebt. Bedeutend mehr die Ausbildungskommission der Konservativen (v. Knebel-Döberns) und der Liberalen (v. Knebel-Döberns). Es ist noch nie vorgekommen, dass eine Stütze in einem Mandat anstrebt worden ist. (Soll richtig?) Am Ausschreibung der Kommission und nach vollendeter Wahl nur Stütze angebracht worden. (Kann ich mich Ihnen aus-

## Aus Kunst, Wissenschaft und Leben.

**Sächsisches Opernhaus.** (Die Abreise. — Der Ballzett.) — Sächsische Bauernschauspieler. Die neuen Plakate des Sächsischen Theaters der Stadt Dresden brachte gestern abend die Sonntags in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am Anfang, so sind die ersten Personen im Ausdruck des Stimme und des Spiels. Und noch will mir scheinen, dass die Verstärkung solcher tragikomischer Gefühle nicht das Gebot ist, auf das diese Sonntags vermissen ihrer natürlichen Wirkung einzurichten. Nach die große Durchgangsstück wird demnächst Wagners nicht verfehlten, der sich bei der sinnlichen Belebung seiner Aufführung doch alles deutlich heraushebt. Zu Ende in der letzten Szene liegt, die man gethemt zu hören befand, und nach dem großen Werk keiner mehr als multimedialer Schauspiel zu beschreiben. Das war in den Eingang mehr, das ist schwer. Ich habe neulich schon der Regierung vorgegeben, dass die Stimme vom Alten Theater durch Ausschaffung von Aufzügen, die über die musikalische Wirkung gehen, in Wiederaufbau eingesetzt werden. Eine weitere Verbindung hat mich bestimmt, die war daraus der Wagners davor, dass die Sinfonie in Cavalleria rusticana (italianische Bauernschauspieler) von P. Mascagni. Die Rolle ist leider darunter; ich Charakter zu geben. Das italienische Werk, das den Berliner Kritiker lobt. Die Durchführung fand auch sich dabei kaum anders in den verschiedenen Theatern verschieden, wo es ist, die Zeileausgaben des im ganzen Werk runden Balloons so deutlich zu machen, mit einem Wort, da, wo es ist, was das verdeckte Werk merkwürdig nicht zu bringen, da, wo es ist, was die Thun befreien zu lassen. Diese, die verdeckungswelle über der Partitur und wie die expressionistische Leidenschaft, die allgemein in der Musik ihre Ausdrucksweise hat, brausen, so dass die Sonntags am

Radebeul nach die Wiss. u. Archiv. (Rechts) und Dr. v. Gedenow  
kann das Vorhaben der Reaktion als sozialpolitischen Fortschritt begrüßt  
haben, wie der Titel beweist.  
Dann ist das Extraordinarium erledigt.  
Die Einnahmen werden behanelt erledigt.  
Damit ist der Staat des Reichsamt des Innern  
erledigt.  
Von mir verlangt ist das Haus.  
Radebeul Sitzung: Freitag 1. März. (Marineetat und Staat  
für Radebeul.)

## Sächsischer Landtag.

II. Kommt.

8. Sitzung. Donnerstag, 6. Februar, vormittags 10 Uhr.  
Auf der Tagesordnung liegen  
Petitionen.

Die verschiedenen Aufsichtsbeamten bezeichneten den Wissens er-  
funden durch Auswärtiges Amt Brodt in Radebeul und General-  
inspektion eines eingetragenen Vertrags des Werkes freier Dienst-  
leistung als verantwortungslosen Entgangen. Die Bediensteten und  
Personen-Personen konnten durch den Abg. Runde die Position auf  
sich beziehen zu lassen. Die zweite Kammer beschließt dementsprechend.

Trotz gleicher Schrift soll die Position des Herrn J. W. Plau in  
Radebeul um Überprüfung einer Einladung.

Damit ist die Tagessitzung der etwa fünf Minuten währenden  
Sitzung erledigt.

Radebeul Sitzung Freitag den 7. Februar. Tagesordnung:  
Titel 15 des außerordentlichen Staatsanwaltsklaus. Von der normal-  
verhandelten Nebenbank durch das Eisenmühl bestehend. (Abstimmung  
auf der Regierung.)

## Sächsische Angelegenheiten.

Zum Kommt in Sachsen. Die meisten Zeitungen, die sich mit dem Abstimmungsergebnis der Regierung befassten, betrachten als sehr verstandnisvoll die Folge davon, dass Rücktritt des sächsischen Finanzministers. Man nennt bereits Radholzer und bezeichnet als solchen den heutigen Präsidenten der Räte, Dr. Paul Wehner. Durch was dieser Herr die Beleidigung zum Finanzminister erbracht haben soll, ist unklar. Einwohner ausserdem gegen die Vermögenssteuervorlage im Jahre 1897? Seine hervor-  
ragende Leistung auf finanziell-politischem Gebiete ist, die Vorlage zum Schweigen gebracht zu haben, wodurch die Finanzen des Landes bedeutend verschlechtert worden sind. Seine Bezeichnung des ab-  
leitenden Beitrags der Deputation wurde damals von dem Finanz-  
minister in unbarmherriger Weise zerpflückt. Wazdorff führte u. a. aus, in diesem Weisemachen Deputationsberichte würden auf der anderen Seite aufgehoben und widerlegt, was auf der einen gezeigt sei. Paul Wehner beschwerte sich ziemlich energisch über die Sprache des Ministers, konnte aber die Kritik höchst nicht entkräften. Doch was hat das? Herr Wehner hatte ja die eigentlich konser-  
vative Mehrheit hinter sich und diese war trotz des lenden-  
nahmen Deputationsberichts die Vermögenssteuervorlage in den Vordergrund. Hat Dr. Paul Wehner dadurch seine Beleidigung zum Finanzminister auf den Tag gelegt? Nach Beleidigung aber fragt die eigentlich Mehrheit nicht; sie will einen Mann nach ihrem Herzen, einen Finanzminister, der die Steuerabgaben gleich von vornherein so gestaltet, dass die agrarischen Interessen berücksichtigt werden und dochsohl ist verständlich, dass sie sich Herrn Wehner als Finanzminister wünscht. Wie stehen jedoch Herrn Wehner noch nicht eine Klage des Herrn v. Wazdorff. Die Regie-  
rung darf über Herrn Wehner doch etwas anderer Ansicht sein, als die eigentliche Mehrheit. Man darf freilich auch nicht ver-  
kennen, dass die Regierung unter dem Ende die Weisheit sieht.

Aber ist es denn wirklich so sicher, dass Herr v. Wazdorff geht? Die Möglichkeit, dass er vorläufig bleibt, ist unserer Meinung nach nicht vollauf ausgeschlossen. Die Regierung wird jedenfalls das Vorgerede des Finanzdeputations in erster Linie als einen Vorwurf gegen den Finanzminister ausspielen und dadurch kommt ihre Entlastung jetzt wohl mit bestimmt werden. Auch die Deutsche Tageszeitung glaubt nicht an eine sofortige Rücktritt. Sie wird vielmehr von ihren sächsischen Hintermannen im Land-  
tag so informiert:

Es liegt auf der Hand, dass solche Vorwürfe gegen einen ver-  
antwortlichen Minister ein solcher Nutzen dieses Ministers nicht ohne Konsequenzen bleiben können. Man kann aber in tündigen Kreisen argumentieren, dass diese Konsequenzen es nur nach dem Schicksal des Randauswärts erfordern werden. Hätte man damals, als wie in den gebrochenen Dokumenten Besitz auf die kommende Entwicklung gehofft, unter Warnung bedacht, so würde diese Erfahrung der Kritik, die einen peinlichen Endtag machen muss, vielleicht vermieden werden kann. Bei der eigentlichen Schilderung am ganzen Entwicklungstrajekt muss vorläufig untersucht werden. Die Verantwortung liegt zweitens bei dem Herrn Finanzminister.

Aus dieser Sicht, die einen neuen Blick darstellt, spricht nicht gar sehr viel Hoffnung auf einen baldigen Ministerwechsel.

Ich kann den Schilder ein mit Leid befreit, unsa-  
gunglicher anlegen, ihn nicht zulässig bilden. Wenn geben. Vor  
allem müsste aus den Beurteilungen des Mannes dem Ticker, dass, dem  
Haushaltswirt und dem Wiss. v. Radebeul weiter nutzbar werden  
Kehlbeck nicht doch zu dem reichen Parzen sein, den mir keine nördliche  
Möglichkeit vorausgestellt habe, möglichst anders als zu dem jah-  
reifreien Wissenswerten. Wehner war dem überall aufmerksam  
Wiss. Hier ist Herr Leonhardt noch nichts auszurichten. Er war  
in der eigentlichen Ausbildung noch der Zeit des Herrn v. Wazdorff. Das  
war eine gute Person, in der die unvermeidliche Ausbildungsfähigkeit des  
Wiss. einschließlich seiner technischen Fertigkeiten war. Herr Leonhardt brachte eben ins Jahrtausend, so wie er kann, und  
das reicht nun für Bewertung. Nur hat er eine Neigung zu  
gewissenartigen Erkenntnissen, die Wiss. von seinem eigenen Gehalt  
wie Wiss. von Baumwolle leicht anschaulich machen kann. —  
Hier und da waren einige ungewöhnliche Güter vorhanden worden. Am  
Schluss des ersten Alters waren die Wiss. zwei; „Dort, wenn wir das  
heute nicht machen“, und „nicht machen“. Es ist natürlich besser,  
dass sich ganz in diesen, als wie es genannt werden, den Schau-  
werken zeigen zu lassen: „nicht machen“, was immer möglich ist.  
Aber das Wiss. wäre doch, das viel bewundernswerte S. den jeder in  
Erinnerung hat und dabei jeder versteht, wenn er ausgesagt wäre, in  
seiner unvermittelbaren Form zu reden. Ich kann doch keinen Schaden  
hätten, dass man nicht mehr über die über angebrachte Güter  
hinauskommen.

Eine geographische Entdeckung hat, nach den Tropischen Aus-  
schau, die transversale Südostasien gemacht, die das Muni-  
cipium an der Südgrenze zu einem sehr erstaunlichen Lande,  
nachdem der Landstrich von Spanien zu Spanien abgetrennt war. Wie  
geographische und topographische Arbeitsergebnisse haben zur Auf-  
nahme eines Landes geführt, das nicht vollkommen abgetrennt war.  
Dort giebt es ein wenig südlich von 600 bis 800 Meter Höhe,  
diesen Geographen die Südostasien mit dem Meer und dem  
Nordosten Süds. Südostasien ist ein Längsland, das von dem Meer und  
dem Landstrich angehängt und Ende Januar in Stockholm nun vor-  
bereitet ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt  
ist. Dieser Südostasien ist ein Längsland, das nicht aus  
einem einzigen Landstrich besteht, sondern aus mehreren kleinen  
Ländern besteht, die zusammen das Südostasien bilden. Diese  
Länder sind sehr verschieden, aber sie sind alle zusammen  
ein Längsland, das von dem Meer und dem Landstrich angehängt<br

Der angrenzende Röthenbach (Böhmen) hat ein Herr Richter aus Wittenberg das Schmiede erworben und auch bereits graben lassen. Weitere Gräben wurden bald folgen. Wir werden darüber berichten. Sollte es in anderen Grundstücken auch etwas gefunden werden, so würde dies nicht mit beeinflussen, dass die schon vor 30 Jahren vorgenommene Bebauung von Schleidenau - Söllnitz nun einmal gebaut wird.

Rathaus Sommer wird auch das Leitungsbauwerk des Neusalzaer Elektrizitätswerkes bis Schleidenau geführt und zwar über Söllnitz und Georgswalde, um der Stadt Strom zu elektrischem Licht und Kraft zu liefern.

Neine Nachrichten aus dem Lande. Beim Wiederaufbau des vor einem Jahre eingestürzten Wasserhafens einer Fabrik auf der Inseln I. & II. in der 23 Jahre alte Schmiedegasse Bruno Groß Metzger abwärts und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. — Der Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

## Stadt-Chronik.

### Auf dem Stadthause

Als es gehörte abend wieder einmal etwas lebhafter als gewöhnlich in der Stadtverordnetenversammlung her. Die Vergebung einer großen Gemeindlichkeit gab dazu die Bezeichnung. Das leidige, unerträgliche Submissionswesen, nach dem bei jolden Arbeiten heute in den weissen Gemeinden verfahren wird, zeigte sich immer, fortwährende Konsequenzen, doch es noch und noch zum Schmerzen fühlend auch der bürgerlichen Elemente, die in jolden Dingen zu entscheiden haben, geworden ist. Man weiß ganz genau, dass das System, dem obiolit billigsten Elementen Arbeit zu übertragen, nicht nur für das ganze Gewerbe, sondern auch für die Gemeinden selbst zum Schaden wird. Trotzdem hat man nicht die Kourage, ernsthaft mit diesem Endem zu brechen. Den vernünftigsten Vorschlag mache in der fraglichen Sache gestern Herr Baumeister Hartwig, die große Arbeit in städtischer Regie auszuführen. Er habe schon immer gefordert, dass das nach Möglichkeit bei allen bürgerlichen Arbeiten geschehen soll, und man muss sich wirklich wundern, warum bei jolden umfassenden Arbeiten, wie die in Frage kommenden, nicht von vornherein die Vergabe an Privatunternehmer ausgeschlossen wird. Der Herr Oberbürgermeister rechtfertigte, dass man "erwäge", in Zukunft solche Arbeiten von der Stadt selbst besorgen zu lassen. Hoffentlich dauern diese Einschätzungen nicht gar so lange. Der Herr Bürgervorstand Hartwig hat freilich eine große Angst vor einer derartigen "sozialdemokratischen" Einrichtung, und er fühlt sich weniger sich mit beiden Beinen im Ankunftsraum, aber Herr Hartwig wird ihn schon beruhigen. Auf den Tod und Beweise scheint man im Stadtverordneten-Verein auch nicht gut zu sprechen sein. Wir glauben, die Herren Haubrecht können ganz unbefangen vor einer Reform des Wohnungswesens sein, wie sie von jener Seite angestrebt wird. —

Soll wohlbürgerlich behandelt man die Spielplatzfrage der Neuzeit. Herr Oberbürgermeister steht dabei wieder einmal Geheimnis, ein moralisch-fürsorgliches Thau zu beladen. Es will ihm natürlich erscheinen, die Kindermädel in allzu großer Nähe des inneren Tuchs zu bringen. Er hat hier die gefährliche Seite des Militarismus entdeckt. Die Sache wird sich aber machen lassen, wenn es in jodl. verkehrt wird, dass man den Spielplatz von den jungen Heldenmädeln überwachen lassen will. Ganz in der Sache ist es, wenn man nun endlich darum kommt, bei Langlebigkeit die Straßenbahn-Haltestellen-Schilder zu erlenken. Die Straßenbahngesellschaften verdienen genug, in dass man billigerweise eine solche Einrichtung von ihnen verlangen kann; das stimmt gegen Forderungen, wenn diese Wohl tönen, haben die jungen Straßenbahngesellschaften ja selber gut verstanden. Das stimmt Herr Stadtrat Römer nicht besonders zu deuten, das ist bekannt. — Die übliche geheime Schüng muiste man sich gern verneinen.

Auf dem Stadtverordneten-Verein. In dem kürzlichen Parlament beschäftigt im neuen Jahre eine so reine Rednerin, dass die Sitzungen gegen früher ungeheure Dauer ausweichen. Gestern wurde die Sitzung um 11 Uhr abgebrochen, obgleich noch mehrere Punkte auf der Tagesordnung standen. Auch die heutige Sitzung wurde wegen der unerträglichen Stunde verzögert. Eine solche endlose Sitzung ist einmal sicher die Konsequenz eines Submissionswesens herren. Um die Auswirkung des Schleidenbaus in Dresden, einer Arbeit, die Millionen bewirkt, und somit nicht nur jenen: Tiefthof & Wiedmann und Windhöck & Langloß in Görlitz bedeute. Die letztere Firma ist durch einen früheren Angestellten der ersten Klasse gegangen. Oberbaurat Kleine hat, wie aus der Sitzung hervorging, ein an Überlanden interessiertes Interesse zu der Sitzung der Arbeiter von Tiefthof & Wiedmann. In der letzten Sitzung wurde ihr jüdische Arbeiten für sechs Millionen zugewiesen, was nach der Meinung des Baumeisters Hartwig eine Million verdient haben mag. Die Konkurrenzfirma wollte aber "ins Geschäft kommen" und dies bei der Ausschreibung des nächsten Schleidenbaus 12 Proz. weniger als Tiefthof & Wiedmann. Der Präsidentenredner schied aus. Nun kam Oberbaurat Kleine in einer Gesellschaft. Er möchte schlichtlich im Rat und Bauausschuss seinen Einfluss dahin ausüben, dass Tiefthof & Wiedmann, nachdem sie 37.000 M. abgelöst hatten, die Ausführungsbauarbeiten für die Altstadt und die Konkurrenzfirma eine für die Neustadt erhalten. Hier legte die Gemeindlichkeit im Bauausschuss ein. Kaufmann Hanke und Baumeister Hartwig waren der Meinung, den Windhöckerei hätte unbedingt die Arbeit erhalten müssen. Oberbaurat Kleine und Oberbürgermeister Beutler beriefen sich auf die Bestimmung, dass bei Submissionsarbeiten ohne weiteres die mittelbesserungs-firma verhandelt werden darf, und das auch die Vergabungsfähigkeit in Betracht zu ziehen sei. Baumeister Hartwig machte sich darüber lustig, dass ohne Tiefthof & Wiedmann in Dresden anscheinend nicht gebaut werden könne. Unter den Sitzungen erledigte man doch aber auch viele Arbeiten, ohne dass diese Firma eingesetzt wurde. Er empfahl den Schleidenbau an jodl. Recke auszuhilfen, worauf alsoß Oberbürgermeister Beutler erwiderte, er habe bereits Erwägungen anstellen lassen. Die Arbeit kann von der Stadt selbst zu beginnen. Ein kommunaler Richter entledigte diese Erfahrung.

Der angrenzende Röthenbach (Böhmen) hat ein Herr Richter aus Witten-

berg das Schmiede erworben und auch bereits graben lassen. Weitere Gräben wurden bald folgen. Wir werden darüber berichten. Sollte es in anderen Grundstücken auch etwas gefunden werden, so würde dies nicht mit beeinflussen, dass die schon vor 30 Jahren vorgenommene Bebauung von Schleidenau - Söllnitz nun einmal gebaut wird.

Rathaus Sommer wird auch das Leitungsbauwerk des Neusalzaer Elektrizitätswerkes bis Schleidenau geführt und zwar über Söllnitz und Georgswalde, um der Stadt Strom zu elektrischem Licht und Kraft zu liefern.

Neine Nachrichten aus dem Lande. Beim Wiederaufbau des

vor einem Jahre eingestürzten Wasserhafens einer Fabrik auf der Inseln I. & II. in der 23 Jahre alte Schmiedegasse Bruno Groß Metzger abwärts und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August aufgerichtet wurde. Der beim Eintritt des Turniers am 2. August 1901 schwer verlegte Wehrkettentüre Otto Nolte ist noch nicht wieder so weit hergestellt, dass er seiner Wehrkettentüre nicht mehr nachgeht. — An der Nacht zum Sonntag in der zweiten Stunde aus Tausch auf Wertheimer Flur vom Wege abgekommen und, nachdem er längere Zeit in der Tiefe herumgegangen, auf einem Felde erstickt wahnsinnigemut und ertrunken. —

Die Oberamtsrichter in Beuthen verfügte in Leipzig ihr Urteil, wonach es einen Selbstmordversuch unterstellt. Das Kind ist tot. Die Mutter liegt im Sterben. Räumungsarbeiten waren am Dienstag vor dem südlichen Eingang in den Höfchenwinkel der Schule verhindert und so schwer verlegt worden, dass er im letzten August

**A. Fasser Nachf.**

Der  
diesjährige

**Kauptstrasse 6.**

# Inventur-Räumungs-Verkauf

dauert ganz kurze Zeit.

Zum Ausverkauf gelangen nur gute Waren, welche das Lager füllen, zu staunend billigen Preisen:

Ein großer Posten weiße Linon-Taschentücher, gekräumt, pro Dutzend 15 Pf.

Ein großer Posten Damen-Hemden mit reich geschnitterter Passe, das Stück für 1,05 Mark.

Tändelschürzen mit Volant, Stück von 22 Pf. an.  
Moiré-Seide in allen Farben, Meter 95 Pf.  
Korsetts, früher bis 3 Mark Verlust, jetzt 1 Mark.  
Herren-Socken, gute Qualität, Paar 23 Pf.  
Damen-Strümpfe, fein und hochfähig, Paar 28 Pf.  
Stickerei, Stück 41, Meter 12 Pf.

Gardinen, Meter von 10 Pf. an.  
Lustre, schwarz, Meter von 23 Pf. an.  
Seidenstoffe, Meter von 60 Pf. an.  
**Krimmerhandschuhe mit Leder** für Herren,  
Prima, Paar 87 Pf.  
**Herrenhandschuhe**, Leinen, Stück von 10 Pf. an.  
**Häkelgarn** (Knüpfgarn), 50 Gramm Anhänger à 10 Pf.

Sammetband, 6 bis 12 Stoff à 12 Meter, 22 Pf.  
**Kleider-Sammet-Rester**, Meter 72 Pf.  
**Wischtücher**, Doppel von 45 Pf. an.  
**Futtergazan**, Meter von 10 Pf. an.  
**Patentschweif** in allen Farben von 8 Pf. an.  
**Glaechhandschuhe**, Paar von 50 Pf. an.

Ärmer sind im Preis bedeutend herabgesetzt: Handtücher, Wischtücher, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Portieren, Stoffe, weiße Wäsche, Barchentwäsche, Teilstücken, Korsetts, Kurzwaren, Posamenten, Mützen, Kinderhauben usw. Alles Näherte beladen die Post in den Schaufenstern mit Preisen ausgestellten Waren.

**!Thatsächlich!**  
Total-Ausverkauf  
meines  
Herren- u. Knaben-Garderoben-Lagers.  
Gegen vollständiger Auflösung des Laden-Geschäfts  
**Ausnahme-Preise.**  
Neberraschend billig von heute bis Ende Februar.

**Konfirmanden-Anzüge**

zurückgelegte vorjährige Anzüge . . . . . schon von 5.— M. an,  
diesjährige Neubekleidungen . . . . . 7,50 „ an.

**Schul-Anzüge**

in großen Partien . . . . . schon von 2,50 M. an.

Verblüffend billige Preise  
für sämtliche Herren- u. Knaben-Anzüge, Sommer- u. Winter-Paletots,  
Hosen und Westen.

**Knaben-Leibchenhosen und Schulhosen**

von 65 Pf. an.

**A. Lewinsohn**  
Dresden-A., Nr. 19 Annenstrasse Nr. 19.

**Consum-Berein „Vorwärts“.**

Bezugnehmend auf das gestrige Inserat des Bäckermeisters  
**Gustav Rotter**, Mügeln-Heidenau, erklären wir hiermit,  
dass wir **keinen** Verlust von Backwaren übertragen  
haben, sowie dass auch dieselbe, ebenso kein anderer Fleischer  
oder Bäcker in diesem Bezirk, **keine Rabattmarken von**  
**unserem Verein ausgeben darf.**

Der Vorstand.

**Männer-**

Hemden in Vordert 1,00—2,50  
do. Normal 0,80—1,00  
do. weiß 1,10—2,50  
Unterhosen . . . . . 0,80—1,00  
Unterjacken . . . . . 0,90—2,50  
Aermelwesten . . . . . 1,50—9,50  
Socken . . . . . 0,25—1,20  
do. handgestrickt . . . . . 1,50

**Ernst Knaar**  
Lüdinghof 25, Eing. Josephinenstr.  
Sdiante, Berlins, Sofas, Bett-  
stellen, Matratzen zu verkaufen  
Palmstraße 31. **Wacker.**

**Neustadt's  
Herren-Anzüge**

bester Ersatz f. Massarbeit  
und bedeutend billiger!

**L. Neustadt**  
Wettinerstr. 31  
Bischofsplatz 6.

Leibhauseine a. Reichs-, Schule 1.  
1. böh. Dreil. Gebler. Dresd. 8,3.

**Consum-Berein  
„Vorwärts“.**

Als ganz besonders empfehlen  
wir

**Gebrannten Kaffee**  
Pfund 92 Pf.

Wiedelmacherin, in allen Arten  
gekaut, kostet gekaut. Liebigau,  
Rudigerstraße 1.

**Restaurant  
Hübner - Garten**  
Bergmannstrasse 1.  
Empfiehlt meine Vorländer op-  
genommene Beerdigung. Gute,  
Biere und billiger, frische  
Mitteleßlich. Jeden Sonntag  
und Sonntag Unterhaltung.  
Achtungsvoll O. Eydm.

**Maskenballblumen**  
Hesse  
Scheffelstraße 12, 1 Treppen-

**„Eintracht“**  
Moritzstraße 14, 1 Treppen-  
Größtes vegetarisches Spezialität  
am Platz